

„Warum ist mir immer so schwindelig, Herr Doktor?“

Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

MEIN ALPTRAUM: WADEN!KRAMPF*

Danke Biolectra®, dass du mich davon befreist!



-  **Aktive Magnesium-Ionen**
-  **Effektiv wirksam gegen Wadenkrämpfe***
-  **Hochdosiert und gut verträglich**

Biolectra®. Mein Apotheken-Magnesium.

Die Patientin, die in Begleitung ihrer Tochter mein Sprechzimmer betritt, geht vorsichtig, ja langsam. So kenne ich sie nicht. Die 73-Jährige war zeitlebens in der Gastronomie tätig, aktiv und schnell. Und jetzt? Sie schließt die Tür hinter sich und fängt gleich an: „Herr Doktor, seit einer Woche ist mir schwindelig. Ich kann mich kaum auf den Beinen halten.“ Ich denke an das Naheliegendste: einen zu hohen oder zu niedrigen Blutdruck. Doch die Messung zeigt 140 zu 85 mmHg. Nahezu Idealwerte. In der neurologischen Untersuchung erkenne ich eine Fallneigung. Das kann gefährlich werden, zu Stürzen und Brüchen führen. „Können Sie mir nichts geben? Mir ist so schlecht“, bittet sie. „Ich gebe Ihnen Dimenhydrinat (Vomex).“ Der Wirkstoff gegen verschiedene Übelkeitsformen kann als Infusion, Tablette und Zäpfchen gegeben werden. „Sie nehmen ein Dragee mit Wasser ein und setzen sich ins Wartezimmer. Wenn es Ihnen besser geht, machen wir ein EKG und besprechen, wie wir weiter vorgehen. Einverstanden?“

Die Suche nach der Ursache

Das Gleichgewichtsorgan könnte Schwindel auslösen. Aber auch ein Schlaganfall, ein Hirntumor, eine vorübergehende neurologische Störung, selbst Herzrhythmusstörungen oder Migräne. Aber eine neu auftretende Migräne ist in diesem Alter untypisch. Da sie die Beschwerden schon eine Woche lang hat, ist ein akuter Notfall eher unwahrscheinlich. Trotzdem sollte bei akut einsetzendem, neu auftretendem Schwindel zügig der Ursache auf den Grund gegangen werden. Ich überweise sie an einen HNO-Arzt und einen Radiologen. Beide Kollegen halten für solche Fälle Termine vor. Meiner Patientin geht es nach einer halben Stunde etwas besser. Ihr EKG ist normal. Deshalb verschreibe ich ihr nur das Mittel gegen die Übelkeit. Der Wirkstoff macht müde und lässt sie besser zur Ruhe kommen. Außerdem beeinträchtigt er die weiteren Untersuchungen beim HNO-Arzt und beim Radiologen nur geringfügig. Aber auch sie ergeben keinen Befund. Das MRT zeigt weder einen Tumor noch einen Schlaganfall. Gut! An kleineren Gefäßen zeigen sich jedoch Verkalkungen. Üblich bei älteren Patienten. „Somatoformer Schwindel“, lautet damit die Diagnose, da keine organische Ursache zu finden war. Nun brauchen wir eine pragmatische Lösung. Ich verordne ihr ein Medikament, das bei Störungen des Gleichgewichtorgans hilft, aber auch die Koordination des gleichgewichtssteuernden Kleinhirns verbessert: Betahistidin. Nach zwei Tagen ist meine Patientin wieder da. „Es wirkt nicht, Herr Doktor.“ Ich erläutere ihr, dass viel Bewegung und Gleichgewichtsübungen helfen, dem Gehirn beizubringen, auf andere Signale des Organismus mehr Wert zu legen. Das ist besser als Ruhe und Schonung. Zudem verschreibe ich ihr etwas Pflanzliches. „Wir versuchen es mit Ginkgo. Es gibt gute Studien, die belegen, dass diese Pflanze auch bei Schwindel helfen kann.“ Sie nickt. Nach drei Wochen ist sie wieder in meiner Sprechstunde. „Es ist nun viel besser. Danke.“ Ihr Gang ist deutlich sicherer und wieder fast der alte. Zufrieden blicke ich ihr nach, bis sie mit viel Schwung die Tür hinter sich ins Schloss zieht.

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

„Gib dir einen Ruck und tu was für dein Gedächtnis, hab ich mir gesagt.“



Pflanzlich und gut verträglich

- **Stärkt Gedächtnis und Konzentration***
- **Rezeptfrei in Ihrer Apotheke**

* Bei altersassoziierten geistigen Leistungseinbußen.

Tebonin® konzent® 240 mg. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Besserung von (altersassoziierten) geistigen Leistungseinbußen und zur Verbesserung der Lebensqualität bei leichter Demenz. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe. 01/01/11/16/03

